

Medieninformation

179/2021
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Martin Stolle (ms)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 451 083-2334

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
26. März 2021

Polizeidirektion Dresden

#faktenfreitag - Hier ist der Polizeinotruf Dresden

An unserem #faktenfreitag schauen wir heute einmal in die Schaltzentrale der Polizeidirektion Dresden: das Führungs- und Lagezentrum (FLZ). Dort nehmen rund 60 Polizistinnen und Polizisten im Zwölf-Stunden-Schichtsystem an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr den Notruf 110 entgegen.

Wagen wir einen Blick auf die Zahlen: Im Jahr 2020 gingen 126.653 Notrufe bei der Polizei Dresden ein. Das sind 7.885 weniger als noch im Jahr 2019. Im Durchschnitt gab es 2020 pro Tag 346 Notrufe. Dabei ist der Freitag der Wochentag, an dem mit insgesamt 19.761 die meisten Notrufe eingingen. Hingegen wurde an Sonntagen die Notrufnummer 110 „nur“ 14.870 Mal gewählt.

Das höchste Arbeitsaufkommen hatten unsere Kolleginnen und Kollegen an Wochentagen gegen 16 Uhr. Erklären lässt sich das unter anderem durch eine vermehrte Anzahl von Unfällen, die in der sogenannten „Rushhour“ passieren, weil die Leute ihren Heimweg antreten oder auch die Kinder aus Kita und Schule abgeholt werden. Natürlich war auch im Führungs- und Lagezentrum unter der Woche nachts, wenn die meisten Bürgerinnen und Bürger schlafen, weniger los. Anders verhielt es sich jedoch an Wochenenden: da wurde auch in den späten Abendstunden sowie zur Nachtzeit vermehrt die 110 gewählt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse